MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Lederer, Felix

1914-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

Samstag, 7. Februar 1914 / 31. Vorstellung im Abonnement B

Neu einstudiert:

Der Wildschütz

oder

die Stimme der Natur

Komische Oper in drei Akten, nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet
Musik von A. Lortzing

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Graf von Eberbach	Joachim Kromer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Betty Koster
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Max Felmy
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Gertrud Runge
Nanette, ihr Stubenmädchen	Claire Lissner
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Mang
Gretchen, seine Braut	Else Tuschkau
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Emil Hecht
Ein Bauer	Karl Zöller

Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. Akt im Schlosse selbst.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Krank: Johanna Lippe

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kassenöffnung 7½ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende nach 10¾ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parkett: Sperrsitz	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.—
IV. Rang: Mitte	„ 1.25
IV. Rang: Seite	„ 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofserwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

MARCHIVUM